

Beginn: 19:00 Uhr
 Ende: 20:35 Uhr

Sitzung-Nr: 06/gr/020/2012
 WP.: 2009/2014

NIEDERSCHRIFT

**über die am 25.04.2012
 stattgefundene 20. Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Gossersweiler-Stein**

Treffpunkt: Kath. Kindertagesstätte Gossersweiler-Stein, Im Fink 25 zur Ortsbesichtigung

**Fortführung der Sitzung um 20:00 Uhr im Gemeindehaus, Platz am Kaiserbach 46, 76857
 Gossersweiler-Stein**

Zeit, Ort und Tagesordnung wurden am 13.04.2012 öffentlich bekannt gemacht (§ 34 Abs. 6 GemO)
 Alle Ratsmitglieder wurden am 11.04.2012 schriftlich eingeladen.
 Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder gemäß § 29 GemO: 17
 Zahl der Beigeordneten: 2, stimmberechtigte Beigeordnete: 2

Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:

Ortsbürgermeister

Dr. Hanns-Christian Conrad	
----------------------------	--

Beigeordneter und Ratsmitglied

Werner Schuck	
---------------	--

Ratsmitglieder

Gerhard Albert	
----------------	--

Anita Conrad-Lesmeister	
-------------------------	--

Otto Welsch	
-------------	--

Klaus Kirsch	
--------------	--

Peter Kirschenheiter	
----------------------	--

Stefan Renno	
--------------	--

Kurt Wissner	
--------------	--

Schriftführer

Daniela Bachmann	
------------------	--

Abwesend:

Erster Beigeordneter und Ratsmitglied

Horst Paul	Entschuldigt
------------	--------------

Ratsmitglieder

Alois Ballweber	Entschuldigt
-----------------	--------------

Florian Conrad	Entschuldigt
----------------	--------------

Otto Röckel	Entschuldigt
-------------	--------------

Erika Scheibel	Entschuldigt
----------------	--------------

Walter Scheibel	Entschuldigt
-----------------	--------------

Sascha Ehrhardt	Entschuldigt
-----------------	--------------

Reimund Rück	Entschuldigt
--------------	--------------

Verwaltung

Hans-Peter Spies	
------------------	--

Tagesordnung:

A. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Entscheidung über die Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO
- 3 Beratung und Beschlussfassung über das Konzept "Ruftaxi"
- 4 Landesentwicklungsplanung; hier Stellungnahme der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels
- 5 Beratung und Beschlussfassung über das Angebot der Fa. GSP zur Überprüfung der Grabsteine
- 6 Beratung und Beschlussfassung über den weiteren Ausbau der kath. Kindertagesstätte Gossersweiler-Stein
- 7 Beratung und Beschlussfassung über die Neugestaltung des Spielplatzes; Vorstellung des Konzeptes

Nach der Ortsbesichtigung der Kath. Kindertagesstätte wurde die Sitzung um 20.10 Uhr im Gemeindehaus, Platz am Kaiserbach 46, fortgesetzt.

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung. Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden keine erhoben.

1 Einwohnerfragestunde

Es waren Einwohner erschienen, Anfragen lagen jedoch keine vor.

2 Entscheidung über die Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Annahme der vorliegenden Spenden in Höhe von 104,30 €, Firma Willi Heisel, Gossersweiler-Stein, gem. § 94 Abs. 3 GemO.

3 Beratung und Beschlussfassung über das Konzept "Ruftaxi"

Nachdem der Kreis Südliche Weinstraße die Zuschüsse für das Ruftaxi gestrichen hat und die Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels sich nicht daran beteiligen will, müsste die Ortsgemeinde Gossersweiler-Stein die Kosten hierfür komplett selbst übernehmen.

Daher erübrigt sich momentan das Konzept „Ruftaxi“ und der Tagesordnungspunkt soll auf unbestimmte Zeit vertagt werden. Der Beschluss erfolgte einstimmig.

4 Landesentwicklungsplanung; hier Stellungnahme der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels

Die Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels hat dem Entwurf LEP IV zugestimmt.

Die Zustimmung zur Landesentwicklungsplanung (LEP IV) erfolgte seitens des Ortsgemeinderates einstimmig.

5 Beratung und Beschlussfassung über das Angebot der Fa. GSP zur Überprüfung der Grabsteine

Die Gemeinde muss die Grabsteine auf den Friedhöfen Gossersweiler und Stein jährlich überprüfen lassen. Dies geschah bisher durch den Gemeindearbeiter per Rüttelprobe.

Die Fa. GSP bietet eine Überprüfung mit entsprechenden Geräten (nach DIN-Norm) an. Die Kosten betragen pro überprüfem Grabstein 75 Cent.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, das Angebot der Fa. GSP zur Überprüfung der Grabsteine (75 Ct/Grabstein) anzunehmen.

6 Beratung und Beschlussfassung über den weiteren Ausbau der kath. Kindertagesstätte Gossersweiler-Stein

Ortsbürgermeister Dr. Conrad erläuterte kurz die vorher stattgefundene Ortsbesichtigung. Demnach wurden der Keller (Werkraum) ausgebaut und die Kindertagesstätte um 3 Gruppenräume erweitert. Weitere Schritte sind nun u.a. die Umfunktionierung des Bewegungsraums als Gruppenraum. Weiterhin soll die Umgestaltung des obersten Geschosses in Angriff genommen werden. Der Umbau muss bis zum 01.08.2013 abgeschlossen sein, Zuschüsse wurden bis zu 140.000 € zugesagt. Die entsprechende Baugenehmigung liegt ebenfalls vor.

Der Beschluss über den weiteren Ausbau der Kindertagesstätte erfolgte einstimmig.

7 Beratung und Beschlussfassung über die Neugestaltung des Spielplatzes; Vorstellung des Konzeptes

Hierzu erläuterte der Vorsitzende kurz die Kostenberechnung vom 02.04.2012 sowie die Honorarermittlung vom 03.04.2012, die als Anlage Nr. 1 der Original-Niederschrift beigelegt sind. Die Bezuschussung der dort ausgewiesenen Gesamtkosten von rd. 100.000 € beträgt 35 %. Es wurde vorgeschlagen, die Arbeiten zunächst abschnittsweise zu beginnen. Um dann weitere Schritte beschließen zu können, müssen zunächst die Zuschussanträge in die Wege geleitet werden.

Man beschloss einstimmig, zunächst die entsprechenden Zuschussanträge in die Wege zu leiten, damit ein Überblick über die der Ortsgemeinde dann verbleibenden Kosten geschaffen werden kann.

Abschließend informierte Ortsbürgermeister Dr. Conrad nochmals über den Zustand in der Lindelbrunnstraße. Diese liegt nunmehr seit den Fräsarbeiten im Dezember 2011 „brach“, in 2012 wurden noch keinerlei Arbeiten durch die Fa. Theisinger & Probst durchgeführt. Die Verwaltung wurde nochmals aufgefordert, sich mit der Firma in Verbindung zu setzen, um diese dann ggf. für die Folgeschäden in Regress zu nehmen.

Worüber Niederschrift

Der Vorsitzende

Die Schriftführerin